

PRESSEINFORMATION

242/11

Dietzenbach, 2011-12-13

FREUDIGE ÜBERRASCHUNG VOR WEIHNACHTEN

Auch in diesem Jahr hat die Firma SKE Schul-Facility-Management GmbH (kurz SKE SFM) zwei Schulen im Kreis Offenbach zu Weihnachten mit einer Spende von jeweils 1.250 Euro bedacht. „In unserem Haus ist es mittlerweile Tradition auf den weihnachtlichen Geschenkaustausch zu verzichten“, erklärte Johannes Huismann, Geschäftsführer der SKE SFM, „und dafür die Arbeit an unseren Schulen im Kreis Offenbach zu unterstützen.“ Im Einvernehmen mit Landrat Oliver Quilling kommen in diesem Jahr die Georg-Büchner-Schule in Dreieich und Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Dietzenbach in den Genuss des zusätzlichen Geldes.

Stephanie Fehr, Schulleiterin der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Dietzenbach freut sich über die Spende: „Unser ‚Spielgeräte-Bauwagen‘ ist vollkommen marode und bedarf dringend der Erneuerung“. Um die Spielgeräte vor Beschädigung und Witterungseinflüssen zu schützen, hat die Schulleitung an eine Gartenhütte oder einen neueren, intakten Bauwagen gedacht.

Die Georg-Büchner-Schule in Dreieich möchte für ihre Turnhalle, die auch als Aula dient, einen schwarzen Bühnenvorhang installieren lassen. „Die Bühne lässt sich dann optimal für Veranstaltungen nutzen“, erklärt Schulleiter Achim Knecht, „und mit der Spende ist schon ein Teil der Finanzierung sichergestellt“.

„Wir sind im Kreis Offenbach nicht nur mit der geschäftlichen Perspektive angetreten, die Schulen baulich in Schuss zu halten“, erklärt Johannes Huismann anlässlich der Scheckübergabe. „wir wollen für die Jugendlichen zusätzliche Perspektiven schaffen.“

Darum war es für uns konsequent und sinnvoll für die Schülerinnen und Schüler vor Ort zu spenden, denn nur wer in die kommenden Generationen investiert, sichert damit langfristig die Zukunft.“

„Im Kreis Offenbach hat das Thema Bildung nach wie vor hohe Priorität“, erklärt Landrat Oliver Quilling über das Engagement der SKE. „Darum freuen wir uns, wenn unsere privaten Partner sich auch über die baulichen Aktivitäten hinaus für die Schulen engagieren. Dafür möchte ich mich im Namen aller bedanken. Zusätzliche Gelder eröffnen Möglichkeiten, die wir als Schulträger mit Blick auf die knappen Kassen derzeit nicht bieten können.“

„Die Begeisterung aller Beteiligten zeigt“, so Huismann abschließend, „dass wir die richtige Entscheidung getroffen haben. Wir arbeiten jetzt seit über sieben Jahren mit den Schulen im Westteil des Kreises Offenbach zusammen. An den Schulen sind sowohl unsere Leistung als auch zufriedene Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Eltern zu sehen.“